

## Ausschreibungstext: Egner-Rasenplatte 10 cm

Betonstein-Rasengittersteine mit angeformten Abstandshilfen nach DIN EN 1338 Qualität DIK als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Angaben des Merkblattes für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (FGSV 1998) sind zu beachten.

_____ qm	<b>Egner-Rasenplatte 10 cm</b>	€ _____/qm
	Format:	60x40 cm
	Steinhöhe:	10 cm
	Öffnung:	30 cm x 3 cm
	Farbe:	grau, Muschelkalk Nr. 2
	Kantenausbildung:	ohne Fase
	Verzahnung:	Nut- und Federsystem
	Verlegung:	Maschinenverlegung

Das aktuelle Regelwerk ZTV Pflaster-StB 20 ist zu beachten.

Die Pflasterfugen sind kontinuierlich, mit dem Fortschreiten des Verlegens, mit geeignetem Fugenmaterial zu schließen.

Der Pflasterbelag ist auf 4 cm (+/- 1 cm) Bettungsmaterial im verdichtetem Zustand nach DIN 18318 fachgerecht zu verlegen. Besonders geeignet sind Baustoffgemische mit kornabgestufter Zusammensetzung der Körnung 0/4, 0/5 oder 0/8 gemäß den TL Pflaster-StB. Das Mischungsverhältnis ist bei Auftragsvergabe zu benennen.

Die Bettung sollte aus Edelsplitt hergestellt werden.

Die Fugen werden mit einem wasserdurchlässigen und tragfähigen Gemisch aus 10 Massen-% Oberboden der Bodengruppe 2 und 4 gemäß DIN 18915 Teil 1, 40 Massen-% Natursand Körnung 0/4 mm und 50 Massen-% Kalksplitt Körnung 2/5 mm gefüllt. Dem Substrat ist ein Vorratsdünger mit 5 q/qm N beizufügen. Gemisch aufbringen und einkehren.

Der saubere Pflasterbelag ist vorsichtig mit einem geeignetem Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand und unter Verwendung einer Plattengleitvorrichtung (Kunststoffschräge) abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut mit Fugenmaterial zu schließen und unter Wasserzugabe einzuschlämmen. Auftragsdicke unter Berücksichtigung des Setzungsmaßes bis 2 cm unter Pflasteroberkante. Raseneinsaat gemäß DIN 18917 auf Pflasterbelag mit begrünbaren Fugen mit Regelsaatgutmischung RSM 5.1 Parkplatzrasen für trockene Lagen. Saatgutmenge 25 g/qm der begrünbaren Fläche oder 5 g/qm der Gesamtfläche. Saatgut in einem Arbeitsgang oberflächlich ansäen. Anschließend Oberboden nicht über 1 cm Höhe einkehren, um das Saatgut abzudecken.

### Liefernachweis:

Firma	Telefon: +49 (0) 9181 4806-0
Egner + Sohn GmbH	Telefax: +49 (0) 9181 4806-50
Regensburger Straße 160	E-Mail: <a href="mailto:info@egner-pflastersteine.de">info@egner-pflastersteine.de</a>
D-92318 Neumarkt/OPf.	Internet: <a href="http://www.egner-pflastersteine.de">www.egner-pflastersteine.de</a>